

# Zwischenbericht

3. Quartal 2007



**GILDEMEISTER**

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verläuft weiterhin auf hohem Niveau. Auch der Erfolg auf der EMO in Hannover bestimmt den anhaltend guten Geschäftsverlauf von GILDEMEISTER. Wir haben im dritten Quartal weitere Zuwächse beim Auftrags-  
eingang, Umsatz und Ergebnis erzielt.

Zum 30. September 2007 stieg der Auftragseingang auf 1.403,7 MIO € (+33%); der Umsatz erhöhte sich auf 1.074,9 MIO € (+16%). Die Ertragslage entwickelte sich positiv: Das EBITDA erreichte 93,9 MIO € (Vorjahr: 70,9 MIO €), das EBIT betrug 71,1 MIO € (Vorjahr: 47,5 MIO €). Das EBT stieg auf 48,5 MIO € (Vorjahr: 21,2 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2007 einen Jahresüberschuss von 27,2 MIO € aus (Vorjahr: 11,1 MIO €).

Erwartungsgemäß gingen neue Impulse von der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen, der EMO, aus. Mit einem Auftragsvolumen von 162,6 MIO € und 526 verkauften Maschinen sorgte sie für einen Auftragsschub im dritten Quartal. Das Nachmessegeschäft wird auch das vierte Quartal positiv beeinflussen und wichtige Impulse für das Geschäftsjahr 2008 bringen. Aufgrund des guten Geschäftsverlaufes kann GILDEMEISTER seine Ziele 2007 nochmals anheben. Für das Gesamtjahr rechnen wir nunmehr mit einem Auftragseingang von über 1,8 MRD € und einem Umsatz von über 1,5 MRD €. Auf Basis der geplanten Umsatzsteigerung erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss einen Anstieg von mehr als 60%. Wir planen für das laufende Jahr eine Erhöhung der Dividende.

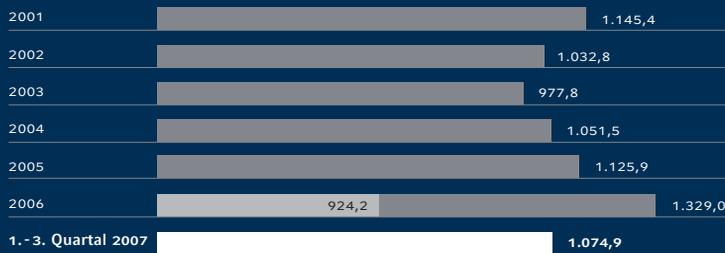
## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	2007	2006	VERÄNDERUNGEN	
	1.-3. QUARTAL MIO €	1.-3. QUARTAL MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	1.074,9	924,2	150,7	16
Inland	493,5	421,2	72,3	17
Ausland	581,4	503,0	78,4	16
% Ausland	54	54		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	1.403,7	1.058,8	344,9	33
Inland	628,1	484,2	143,9	30
Ausland	775,6	574,6	201,0	35
% Ausland	55	54		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	775,5	467,3	308,2	66
Inland	290,6	181,6	109,0	60
Ausland	484,9	285,7	199,2	70
% Ausland	63	61		
Investitionen	35,3	17,6	17,7	101
Personalaufwendungen	267,2	233,7	33,5	14
Personalquote in %	23,9	24,9		
Mitarbeiter	5.666	5.240	426	8
zzgl. Auszubildende	222	181	41	23
Mitarbeiter Gesamt*	5.888	5.421	467	9
EBITDA	93,9	70,9	23,0	32
EBIT	71,1	47,5	23,6	50
EBT	48,5	21,2	27,3	129
Jahresüberschuss	27,2	11,1	16,1	145

\* Stichtag 30.09.

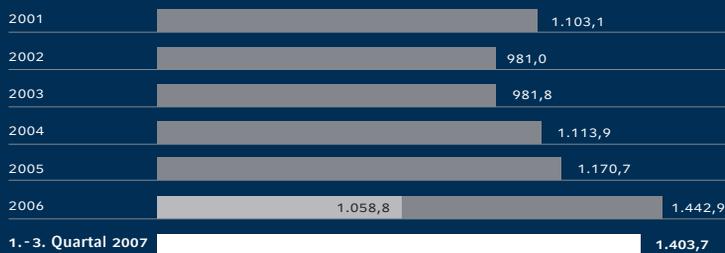
**UMSATZ**  
in MIO €



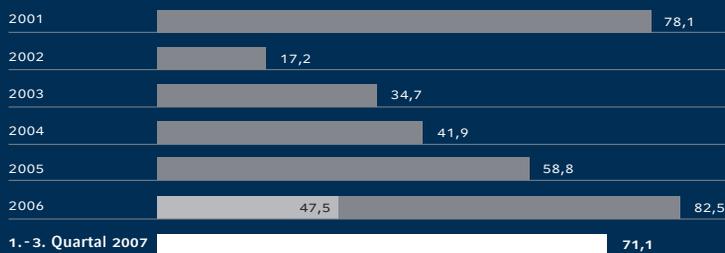
..... Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

..... Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

**AUFTRAGSEINGANG**  
in MIO €

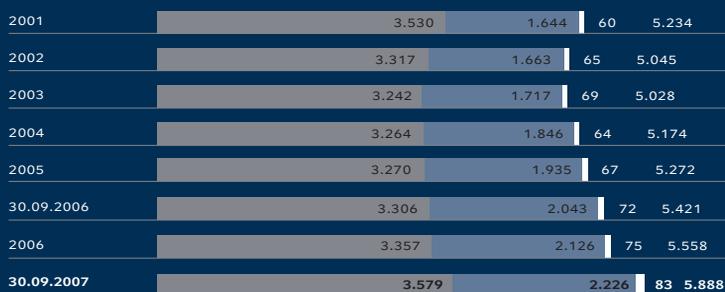


**EBIT**  
in MIO €

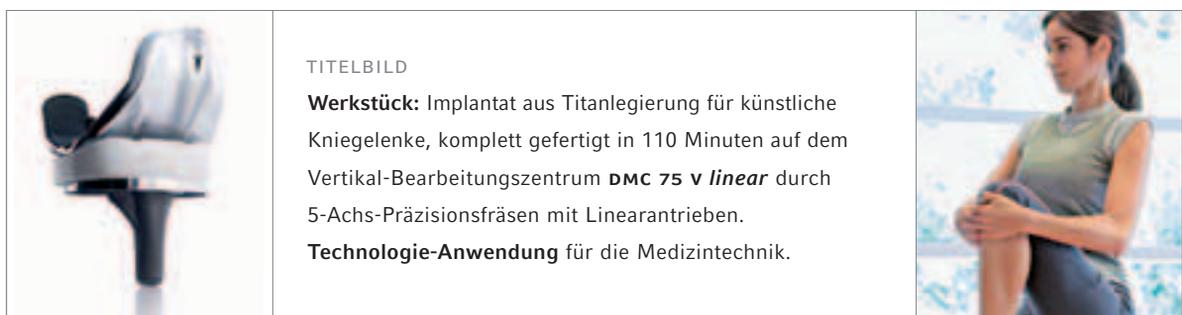


**ANZAHL MITARBEITER**  
inkl. Auszubildende

■ Werkzeugmaschinen  
■ Services  
■ Corporate Services



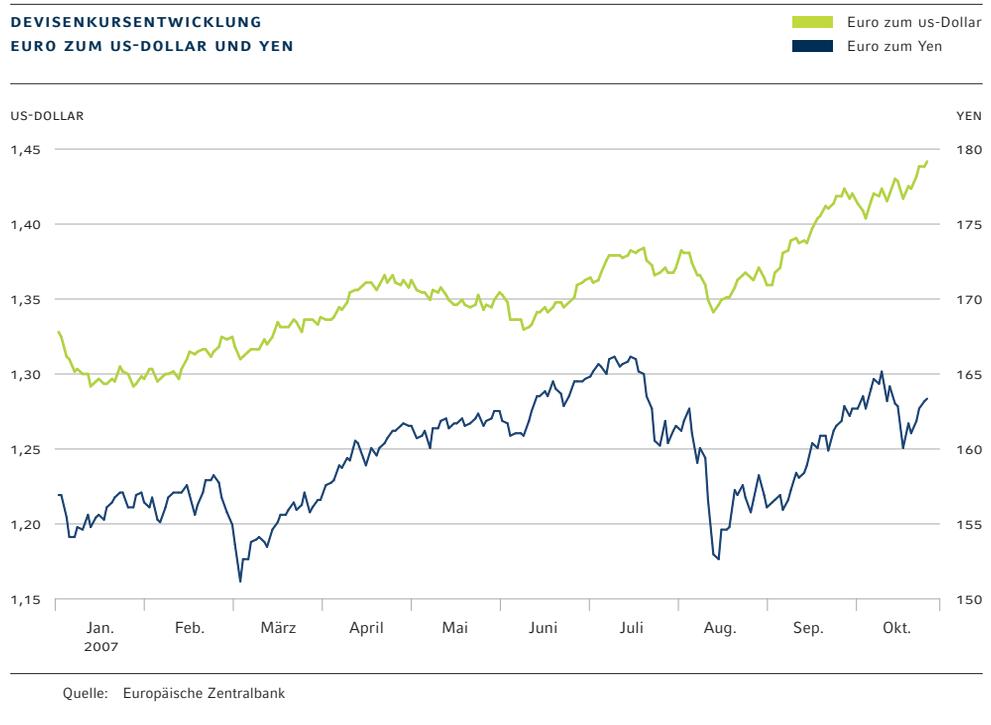
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
.....➤	2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
.....➤	3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
.....➤	4 - 17 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	
	4 Umsatz	Geschäftsentwicklung
	5 Auftragseingang	
	6 Auftragsbestand	
	7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	9 Investitionen	
	10 Segmente	
	10 „Werkzeugmaschinen“	
	12 „Services“	
	13 „Corporate Services“	
	13 GILDEMEISTER-Aktie	
	15 Forschung und Entwicklung	Chancen- und Risikobericht
	16 Produktion, Technologie und Logistik	
	17 Mitarbeiter	
.....➤	17 Chancen- und Risikobericht	
.....➤	20 Ausblick	
.....➤	24 - 30 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2007	Ausblick
	24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	25 Konzernbilanz	
	26 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	27 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	28 Konzern-Segmentberichterstattung	Konzern- zwischenabschluss
	29 Konzernanhang	
.....➤	31 Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	
.....➤	32 Finanzkalender	



Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im dritten Quartal weiter aufwärts. Anhaltend kräftige Impulse gingen von Asien aus. Die starke Wachstumsdynamik Chinas treibt die weltwirtschaftliche Expansion. In Japan schwächte sich die Konjunktur allerdings ab. Die Aufwärtstendenzen in Deutschland verstärkten sich. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,4% gegenüber dem Vorquartal.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der japanische Yen und der chinesische Renminbi von Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen veränderten sich im dritten Quartal wie folgt: Der US-Dollar startete am 2. Juli 2007 mit einem Wert von 0,73 Euro und hielt zunächst das tiefe Niveau. Im Zuge der Finanzkrise in den USA wurde er zunehmend schwächer und schloss das Quartal mit dem bisherigen Tiefstwert von 0,70 Euro (28.09.2007). Der Mittelwert lag mit 0,73 Euro unter dem Vergleichswert des Vorjahres (0,79 Euro). Dies führte zu einer signifikanten Verteuerung unserer Produkte im Dollar-Raum. Der chinesische Renminbi notierte am 2. Juli im Vergleich zum Euro bei 10,33 Renminbi und verlor in der zweiten Quartalshälfte an Wert. Er lag am Quartalsende (28.09.2007) bei 10,65 Renminbi. Der japanische Yen wurde gegenüber dem Euro zunächst stärker und notierte am 17. August bei 152,74 Yen. Anschließend gab er nach und lag am Ende des dritten Quartals auf einem Niveau von 163,55 Yen (28.09.2007). Der Durchschnittskurs lag mit 161,89 Yen über dem Vorjahresquartal (148,08 Yen). Durch den schwächeren Yen haben unsere japanischen Wettbewerber einen Währungsvorteil. Weitere Informationen hierzu stehen im „Ausblick“ auf Seite 21.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (IWF), Kiel

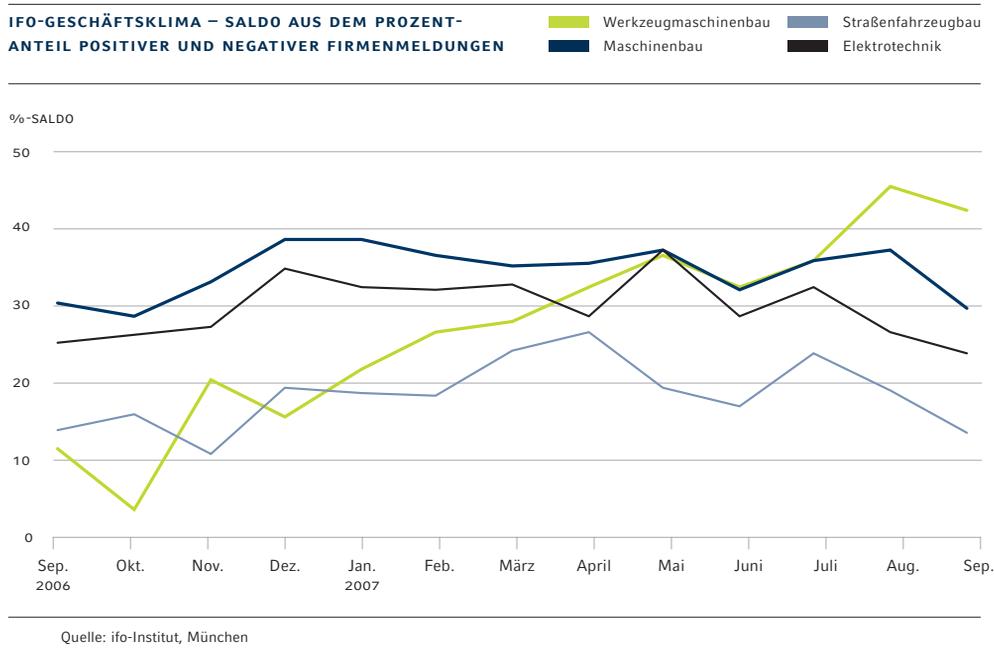


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich erwartungsgemäß weiter positiv. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut haben ihre jüngste Prognose (Stand: 11.10.2007) für das Wachstum 2007 des Weltmarktes erneut angehoben. Nach der erfolgreichen EMO gehen sie nunmehr von einem Anstieg des Weltverbrauchs und der Weltproduktion um 11% auf 53,3 MRD € aus. Der Werkzeugmaschinenmarkt befindet sich in einer guten Konjunktur mit zweistelligen Zuwachsraten. Die Gründe dafür liegen zum einen in dem globalen Abbau des Investitionsstaus in den Industrieländern. Zum anderen haben insbesondere bevölkerungsreiche Regionen, wie China, Indien oder Osteuropa einen erheblichen Nachholbedarf. Resultat dieser Entwicklungen ist, dass nahezu alle wichtigen Nachfrägeländer zum Teil deutliche Zuwachsraten verzeichnen.

Auch die Auftragseingänge der **deutschen Werkzeugmaschinenindustrie** sind gestiegen. Der Auftragseingang lag in den ersten drei Quartalen über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dazu haben sowohl die Bestellungen aus dem Ausland als auch aus dem Inland beigetragen. Aufgrund der erfolgreichen EMO in Hannover erwarten der VDW und das ifo-Institut nunmehr für das Jahr 2007 ein Wachstum von 22% für den Verbrauch und 15% für die Produktion.

Die gute Stimmung spiegelt sich auch im **Geschäftsklima** des ifo-Institutes wider, das sich insbesondere für spanende Werkzeugmaschinen im Jahresverlauf kontinuierlich verbessert hat. Der allgemeine Maschinenbau und auch die Elektrotechnik als wichtige Hauptabnehmerbranchen von Werkzeugmaschinen bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern- zwischenabschluss

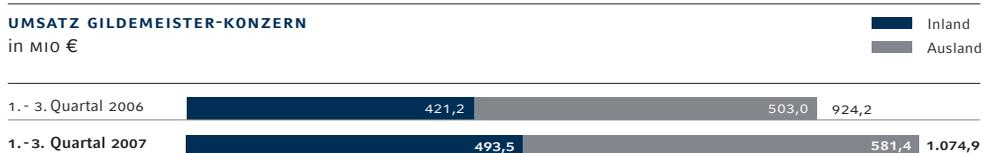
Finanzkalender

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktionswerke Drehen	Produktionswerke Fräsen	Produktionswerke Drehen / Fräsen	Produktionswerke Ultrasonic / Lasertec	Steuerung / Automatisierung
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	DMG AUTOMATION GmbH, Hüfingen
	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried	DECKEL MAHO GILDEMEISTER Machine Tools, Shanghai		DMG Electronics GmbH Pfronten
	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 72 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum 30. Juni 2007 um vier Gesellschaften erweitert: Mit der Übernahme der wKZ Werkzeugmaschinen GmbH (01.07.2007), die nunmehr als DMG AUTOMATION GmbH firmiert, gehört ein Spezialist für Integrationslösungen mit Robotern zum Konzern. Die DMG Electronics GmbH hat im September ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Hier erfolgt zukünftig die konzernweite Bündelung der Software-Entwicklung im Steuerungsumfeld, der Koordination von Steuerungstechnik und die Elektriknormierung. Darüber hinaus gründete GILDEMEISTER im September die DMG SPARE PARTS GmbH mit Sitz in Geretsried. Diese Gesellschaft soll Anfang 2008 ihre Geschäftstätigkeit aufnehmen; sie wird konzernweit die Ersatzteil-Logistik optimieren, um weltweit die Lieferzeiten und die Bestände der Ersatzteile zu verringern. Zur Verstärkung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Osteuropa wurde im August die DMG Romania Sales & Services S.R.L. mit Sitz in Bukarest/Rumänien gegründet.

**Umsatz**

Der Umsatz übertraf im dritten Quartal mit 365,7 Mio € (+10%) den Wert des Vorjahres (332,8 Mio €). In den ersten neun Monaten betrug der Umsatz 1.074,9 Mio € und lag damit 16% über dem Vorjahreszeitraum (924,2 Mio €). Im Inland stiegen die Umsätze um 17% auf 493,5 Mio €. Im Ausland nahmen die Umsätze um 16% auf 581,4 Mio € zu. Die Exportquote betrug 54% (Vorjahr: 54%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf Seite 11 ff.

Aufgrund des guten Auftragsbestandes planen wir, den Umsatz im Gesamtjahr auf über 1,5 MRD € zu steigern.

Vertriebs- und Serviceorganisation		
<b>DMG Vertriebs und Service GmbH</b> DECKEL MAHO GILDEMEISTER; Bielefeld	66 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	a+f GmbH Würzburg
	DMG Deutschland; Stuttgart 8 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld
	DMG Europe; Klaus (Österreich) 24 Vertriebs- und Servicestandorte	SACO S.p.A. Castelleone
	DMG America; Chicago 8 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG Asia; Shanghai/Singapore 17 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG Services; Bielefeld, Pfronten 9 Servicestandorte	

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

### Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im dritten Quartal um 55% auf 545,9 Mio € (Vorjahreswert: 351,6 Mio €). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang in den ersten neun Monaten auf 1.403,7 Mio € und lag damit um 33% bzw. 344,9 Mio € über dem Vorjahr (1.058,8 Mio €). Die Bestellungen aus dem Inland nahmen um 30% auf 628,1 Mio € zu (Vorjahr: 484,2 Mio €). Die Aufträge aus dem Ausland erhöhten sich um 35% auf 775,6 Mio € (Vorjahr: 574,6 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 55% (Vorjahr: 54%).

Der deutliche Anstieg des Auftragseinganges im dritten Quartal resultierte einerseits aus der erfolgreichen EMO. GILDEMEISTER erzielte hier mit 526 verkauften Maschinen im Wert von 162,6 Mio € den in der Unternehmensgeschichte bisher höchsten Messe-Auftragseingang. Die 14 Weltpremieren sowie das neue Maschinendesign wurden von den internationalen Fachbesuchern gut angenommen. Ebenso bedeutend sind die 9.108 auf der EMO neu ausgelassenen Angebote für das Nachmessegeschäft und für das Geschäftsjahr 2008. Einen beachtlichen Beitrag zum gestiegenen Auftragseingang leistete andererseits die „SunCarrier“-Sparte der a+f GmbH, die sich mit kompletten Solaranlagen erfolgreich in dem zukunftsweisenden Markt der regenerativen Energien etabliert. Im dritten Quartal erhielt a+f erste Großaufträge im Wert von 63,0 Mio € für nachgeführte Systeme, die überwiegend im Geschäftsjahr 2008 zu Umsatz und positivem Ergebnis führen werden.

Ausblick 2007

Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender

AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN		in Mio €	
	Inland	Ausland	
1.- 3. Quartal 2006	484,2	574,6	1.058,8
1.-3. Quartal 2007	628,1	775,6	1.403,7

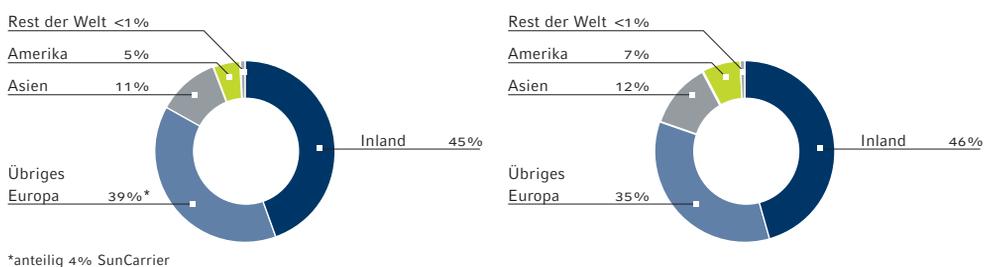
Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf Seite 11 ff.

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH REGIONEN**

1. - 3. QUARTAL 2007: 1.403,7 MIO €

1. - 3. QUARTAL 2006: 1.058,8 MIO €



\*anteilig 4% SunCarrier

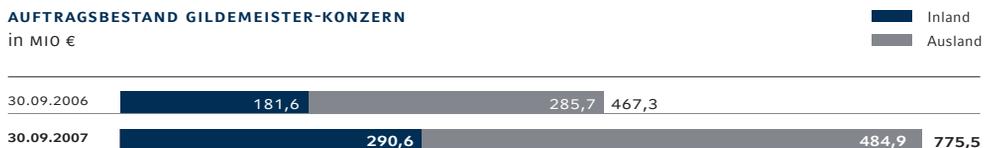
Unsere **Absatzpreise** haben wir in den ersten neun Monaten bei den „Werkzeugmaschinen“ in Deutschland und Europa um 1 bis 3% angehoben. In Amerika und Asien wurden die Preise unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Wechselkurse angepasst. Unsere Servicepreise haben wir weltweit um 3 bis 5% erhöht.

Der gestiegene Auftragseingang des Konzerns resultiert aus der erhöhten Nachfrage in Deutschland sowie in den europäischen und asiatischen Märkten. Aufgrund der auf der EMO neu ausgelösten Bedarfsfälle und der internationalen Messen im vierten Quartal, darunter die MECT in Japan sowie die DMP in China, rechnen wir nunmehr für das Gesamtjahr mit einem Auftragseingang von über 1,8 MRD €.

**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am 30. September 2007 im Konzern 775,5 MIO € (+66%). Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 63% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 61%). Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm im Vorjahresvergleich um 199,2 MIO € (+70%) auf 484,9 MIO € zu. Der Inlandsbestand stieg um 109,0 MIO € (+60%) auf 290,6 MIO €.

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN  
in MIO €**



Weitere Informationen zum Auftragsbestand in den einzelnen Segmenten stehen auf Seite 11 ff. Der Auftragsbestand entspricht weiterhin einer Produktionsreichweite von rund sechs Monaten.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelt sich weiterhin positiv und verbesserte sich plangemäß gegenüber den vergleichbaren Vorjahreswerten. Im **dritten Quartal** erreichte das EBITDA 33,5 MIO € (Vorjahr: 24,6 MIO €); das EBIT betrug 25,4 MIO € (16,5 MIO €). Das EBT stieg auf 18,1 MIO € (Vorjahr: 8,7 MIO €). Der Konzern weist einen Jahresüberschuss von 10,5 MIO € aus (Vorjahr: 4,8 MIO €).

Die Gesamtleistung ist auf 385,7 MIO € gestiegen (Vorjahr: 326,8 MIO €). Die Materialquote verbesserte sich auf 52,6% (Vorjahr: 53,3%). Der Rohertrag stieg auf 182,9 MIO € (Vorjahr: 152,5 MIO €). Die Personalaufwandsquote liegt bei 23,2% und damit unter dem Vorjahreswert (24,1%). Die Personalaufwendungen stiegen auf 89,4 MIO € (+10,8 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge erhöhte sich volumenbedingt um 10,7 MIO € auf 60,0 MIO €. Die Abschreibungen betrugen 8,1 MIO € (Vorjahr: 8,1 MIO €). Das Finanzergebnis lag bei -7,3 MIO € (Vorjahr: -7,8 MIO €). Die Steuerquote verbesserte sich im dritten Quartal auf 42% (Vorjahr: 45%). Der absolute Steueraufwand belief sich auf 7,6 MIO € (Vorjahr: 3,9 MIO €).

Zum **30. September** erreichte das EBITDA 93,9 MIO € (Vorjahr: 70,9 MIO €); das EBIT betrug 71,1 MIO € (Vorjahr: 47,5 MIO €). Das EBT stieg auf 48,5 MIO € (Vorjahr: 21,2 MIO €). Der Konzern weist zum 30. September 2007 einen Jahresüberschuss von 27,2 MIO € aus (Vorjahr: 11,1 MIO €).

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 19,2% auf 1.120,1 MIO € (Vorjahr: 939,9 MIO €). Die Materialquote verringerte sich um 0,8 Prozentpunkte auf 52,5% (Vorjahr: 53,3%). Der Rohertrag stieg um 93,1 MIO € auf 532,2 MIO € (Vorjahr: 439,1 MIO €); die Rohertragsmarge lag mit 47,5% um 0,8 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (46,7%). Die Personalaufwandsquote sank auf 23,9% (Vorjahr: 24,9%). Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 267,2 MIO € (Vorjahr: 233,7 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge erhöhte sich auf 171,1 MIO € (Vorjahr: 134,5 MIO €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus umsatzabhängigen Aufwendungen, wie beispielsweise Ausgangsfrachten, Zeitarbeit und höheren Messekosten bedingt durch unsere EMO-Präsenz. Die Abschreibungen betrugen 22,8 MIO € (Vorjahr: 23,4 MIO €). Das Finanzergebnis verbesserte sich um 3,7 MIO € auf -22,6 MIO € (Vorjahr: -26,3 MIO €). Die Steuerquote verbesserte sich auf 44,0% (Vorjahr: 47,7%). Der Steueraufwand stieg aufgrund des höheren Ergebnisses auf 21,3 MIO € (Vorjahr: 10,1 MIO €).

Die Bilanzsumme betrug zum 30. September 1.078,2 MIO € (+123,3 MIO €). Auf der **Aktivseite** erhöhte sich das Anlagevermögen um 11,6 MIO € auf 277,1 MIO €; nähere Informationen zu den Anlagenzugängen stehen im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 9. Das Umlaufvermögen stieg um 111,7 MIO € auf 801,1 MIO €. Innerhalb des Umlaufvermögens stiegen die Vorräte um 75,8 MIO € auf 368,8 MIO €. Die notwendigen Dispositionen zur Vermeidung von Lieferengpässen und die Vorleistungen für die geplante Umsatzsteigerung im vierten Quartal führten zu einem Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 135,0 MIO € (+33,3 MIO €), der unfertigen Erzeugnisse auf 127,4 MIO € (+30,9 MIO €) und der Fertigerzeugnisse auf 106,4 MIO € (+11,6 MIO €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich insgesamt unterproportional bei gesteigerter Umsatzleistung um 21,6 MIO € auf 274,9 MIO €. Dazu trug die kontinuierliche Optimierung unseres Forderungsmanagements

positiv bei. Die Umstellung von Factoring auf das ABS-Programm im zweiten Quartal 2007 führte zu einem niedrigeren Volumen an Forderungsverkäufen im Vergleich zum 31. Dezember 2006.

	30.09.2007 MIO €	31.12.2006 MIO €	30.09.2006 MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Anlagevermögen	277,1	265,5	256,4
Umlaufvermögen	801,1	689,4	747,5
Eigenkapital	306,5	288,6	271,9
Fremdkapital	771,7	666,3	732,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.078,2</b>	<b>954,9</b>	<b>1.003,9</b>

Auf der **Passivseite** erhöhte sich das Eigenkapital um 17,9 MIO € auf 306,5 MIO €. Durch die volumenbedingt höhere Mittelbindung auf der Aktivseite stieg das Fremdkapital um 105,4 MIO € auf 771,7 MIO €. Die darin enthaltenen Finanzverbindlichkeiten stiegen um 41,3 MIO € auf 300,1 MIO € sowie die erhaltenen Anzahlungen um 47,2 MIO € auf 102,2 MIO €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich unter anderem aus der verstärkten Nutzung von Skontozahlungsbedingungen um 11,5 MIO € auf 119,4 MIO €.

Die **Finanzlage** entwickelte sich aufgrund der höheren Mittelbindung im Umlaufvermögen im **dritten Quartal** wie folgt: Der Free Cashflow betrug im dritten Quartal 11,4 MIO € (Vorjahr: 17,0 MIO €). Der **Cashflow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 21,8 MIO € (Vorjahr: 23,3 MIO €). Im dritten Quartal wirkten sich insbesondere der Jahresüberschuss (10,5 MIO €), die Abschreibungen (8,1 MIO €), die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (15,1 MIO €) und der erhaltenen Anzahlungen (29,8 MIO €) positiv auf den Cashflow aus. Der Cashflow reduzierte sich maßgeblich durch die Veränderung der Vorräte (-29,5 MIO €) und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-18,6 MIO €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -12,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: -6,3 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag im dritten Quartal bei -1,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: -17,1 MIO €).

	2007 3. QUARTAL MIO €	2006 3. QUARTAL MIO €	2007 1.-3. QUARTAL MIO €	2006 1.-3. QUARTAL MIO €
<b>Finanzlage</b>				
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	21,8	23,3	5,1	-1,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12,5	-6,3	-31,3	-16,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1,5	-17,1	29,2	34,9
Veränderung Zahlungsmittel	7,0	-0,2	2,3	16,1
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	37,5	38,2	42,2	21,9
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	<b>44,5</b>	<b>38,0</b>	<b>44,5</b>	<b>38,0</b>

Zum **30. September** betrug der Free Cashflow -24,1 MIO € (Vorjahr: -17,0 MIO €). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verbesserte sich auf 5,1 MIO € (Vorjahr: -1,9 MIO €). Ausgehend von einem Jahresüberschuss in Höhe von 27,2 MIO € trugen die Abschreibungen in Höhe von 22,8 MIO € sowie die Erhöhung der Rückstellungen (36,8 MIO €) und der erhaltenen Anzahlungen (47,2 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Gegenläufige Effekte hatten der Anstieg der Vorräte (-76,3 MIO €), der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-20,1 MIO €) und der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-12,5 MIO €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -31,3 MIO € (Vorjahr: -16,5 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 29,2 MIO € (Vorjahr: 34,9 MIO €). Die Veränderung resultiert insbesondere aus der Dividendenausschüttung im Mai 2007 (-8,7 MIO €).

Zum 30. September 2007 stand uns ausreichend **Liquidität** sowie Spielraum in den **Finanzierungen** zur Verfügung. Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug 44,5 MIO € im Vergleich zum Jahresabschluss 2006 (42,2 MIO €) und die freien Finanzierungslinien lagen bei 141,4 MIO € (31.12.2006: 189,6 MIO €).

Wir erwarten für das **vierte Quartal 2007** eine weitere Verbesserung unseres Cashflows und zum Jahresende einen Free Cashflow von mehr als 40 MIO €. Die Steigerung im vierten Quartal soll insbesondere aus dem Anstieg des Jahresüberschusses und einem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte durch einen gezielten Abverkauf von Vorführmaschinen erfolgen.

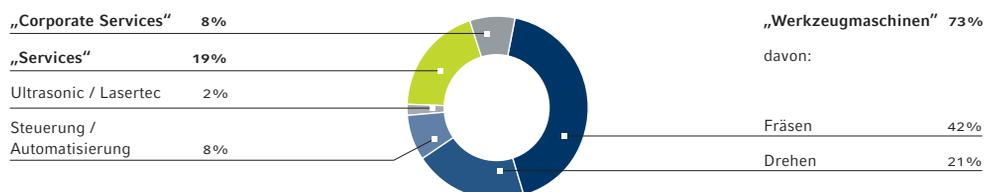
### Investitionen

Die Investitionen betragen in den ersten neun Monaten 35,3 MIO € (Vorjahr: 17,6 MIO €); dies entspricht 67% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen. Davon entfielen 26,3 MIO € auf Sachanlagen (Vorjahr: 11,4 MIO €) und 9,0 MIO € auf Immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr: 6,2 MIO €). Für das Geschäftsjahr 2007 wurde das Investitionsvolumen im letzten Quartal um 7,5 MIO € auf 52,5 MIO € aufgestockt. Bei dem Einsatz der Investitionsmittel achtet GILDEMEISTER im Jahresverlauf auf zeitliche und der Geschäftsentwicklung angemessene Ausgewogenheit.

Im dritten Quartal haben wir den Ausbau der Montageflächen in Pfronten (3.440 Quadratmeter) abgeschlossen. Des Weiteren hat unser Produktionswerk FAMOT in Pleszew, Polen, im August die erweiterten Produktionskapazitäten (3.100 Quadratmeter) in Betrieb genommen. Am Standort Bielefeld vervollständigten wir die Infrastrukturmaßnahmen. In Bangalore, Indien, erwarben wir ein Grundstück für die Errichtung eines Technologiezentrums. Mit der Übernahme der wkz Werkzeugmaschinen GmbH haben wir in einen Spezialisten für Integrationslösungen mit Robotern investiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Investitionen in die Entwicklungen von neuen Maschinentypen, die in großer Zahl auf der EMO präsentiert wurden, sowie in Modelle, Messvorrichtungen und Werkzeuge.

**ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER  
AN DEN INVESTITIONEN**

1. - 3. QUARTAL 2007: 35,3 MIO €


**Segmente**
**„Werkzeugmaschinen“**

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Dreh- und Frästechnologie, den Bereich Ultrasonic/Lasertec sowie seit Juli 2007 die DMG AUTOMATION und seit September die DMG Electronics.

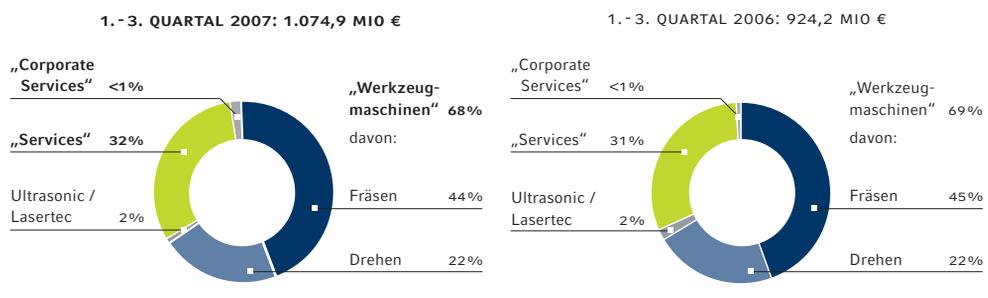
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	1. - 3. QUARTAL MIO €	1. - 3. QUARTAL MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	732,9	633,7	99,2	16
Inland	325,6	269,9	55,7	21
Ausland	407,3	363,8	43,5	12
% Ausland	56	57		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	963,8	757,5	206,3	27
Inland	410,4	328,4	82,0	25
Ausland	553,4	429,1	124,3	29
% Ausland	57	57		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	621,4	423,7	197,7	47
Inland	203,9	148,3	55,6	37
Ausland	417,5	275,4	142,1	52
% Ausland	67	65		
Investitionen	25,7	12,1	13,6	112
Mitarbeiter	3.357	3.125	232	7
zzgl. Auszubildende	222	181	41	23
Mitarbeiter Gesamt*	3.579	3.306	273	8
EBIT	38,2	20,9	17,3	83

\* Stichtag 30.09.

Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 732,9 MIO € und lag damit um 99,2 MIO € bzw. 16% über dem Vorjahreswert (633,7 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte einen Anteil von 68% am Konzernumsatz (Vorjahr: 69%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 44% beteiligt (Vorjahreszeitraum: 45%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 22% (Vorjahr: 22%). Auf die Ultrasonic/Lasertec entfielen 2% (Vorjahreszeitraum: 2%).

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

#### UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 206,3 MIO € bzw. 27% auf 963,8 MIO € zu (Vorjahr: 757,5 MIO €). Damit entfielen 69% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Zum gestiegenen Auftragseingang haben sowohl unsere Technologiemaschinen als auch unsere Entry-Maschinen beigetragen. Auf großes Interesse im Markt stießen unsere neuen Produkte. In Verbindung mit gezielten Marketingmaßnahmen und den stark frequentierten Messen, insbesondere der EMO, sowie DMG Hausausstellungen leisteten die Produktinnovationen einen wesentlichen Beitrag zu den höheren Bestellungen.

Am 30. September 2007 betrug der **Auftragsbestand** 621,4 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 423,7 MIO €). In den ersten neun Monaten erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 38,2 MIO € (Vorjahr: 20,9 MIO €).

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ waren 3.579 **Mitarbeiter** beschäftigt (Vorjahr: 3.306). Aufgrund der erheblich höheren Umsatzleistung wurden die Standorte Pfronten und Shanghai gezielt verstärkt. Zusätzliche Einstellungen resultierten aus den neuen Gesellschaften DMG AUTOMATION und DMG Electronics.

### „Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die **Service-Lösungen** umfassen vielfältige Dienstleistungen, die durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter und unser weltweites Netz einen direkten Kundenkontakt und eine schnelle Verfügbarkeit sicherstellen. Eine Möglichkeit, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern, bieten dem Anwender die **DMG Service-Produkte** – wie die DMG Powertools, die Einstellgeräte und das Toolmanagement von MICROSET, die DMG SPARE PARTS sowie die Komponenten und Systeme von a+f und SACO. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com).

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN	
	1.-3. QUARTAL MIO €	1.-3. QUARTAL MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €	%
<b>Umsatz</b>				
Gesamt	341,8	290,3	51,5	18
Inland	167,7	151,1	16,6	11
Ausland	174,1	139,2	34,9	25
% Ausland	51	48		
<b>Auftragseingang</b>				
Gesamt	439,7	301,0	138,7	46
Inland	217,5	155,6	61,9	40
Ausland	222,2	145,4	76,8	53
% Ausland	51	48		
<b>Auftragsbestand*</b>				
Gesamt	154,1	43,6	110,5	253
Inland	86,7	33,3	53,4	160
Ausland	67,4	10,3	57,1	554
% Ausland	44	24		
Investitionen	6,6	4,7	1,9	40
Mitarbeiter*	2.226	2.043	183	9
EBIT	50,0	40,5	9,5	23

\* Stichtag 30.09.

Die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen verlief weiterhin auf hohem Niveau. Der **Umsatz** erreichte 341,8 MIO € und lag damit um 18% über dem Vorjahreswert (290,3 MIO €). Die „Services“ hatten einen Anteil von 32% am Konzernumsatz (Vorjahreszeitraum: 31%). Der **Auftragseingang** erhöhte sich auf 439,7 MIO € (Vorjahr: 301,0 MIO €). Damit entfielen 31% aller Bestelleingänge auf die „Services“. Der **Auftragsbestand** betrug 154,1 MIO €. Das **EBIT** belief sich auf 50,0 MIO € (Vorjahr: 40,5 MIO €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich um 183 auf 2.226 (Vorjahr: 2.043). Insbesondere unsere Servicekapazitäten in Europa, Asien und Deutschland wurden weiter ausgebaut.

„Corporate Services“

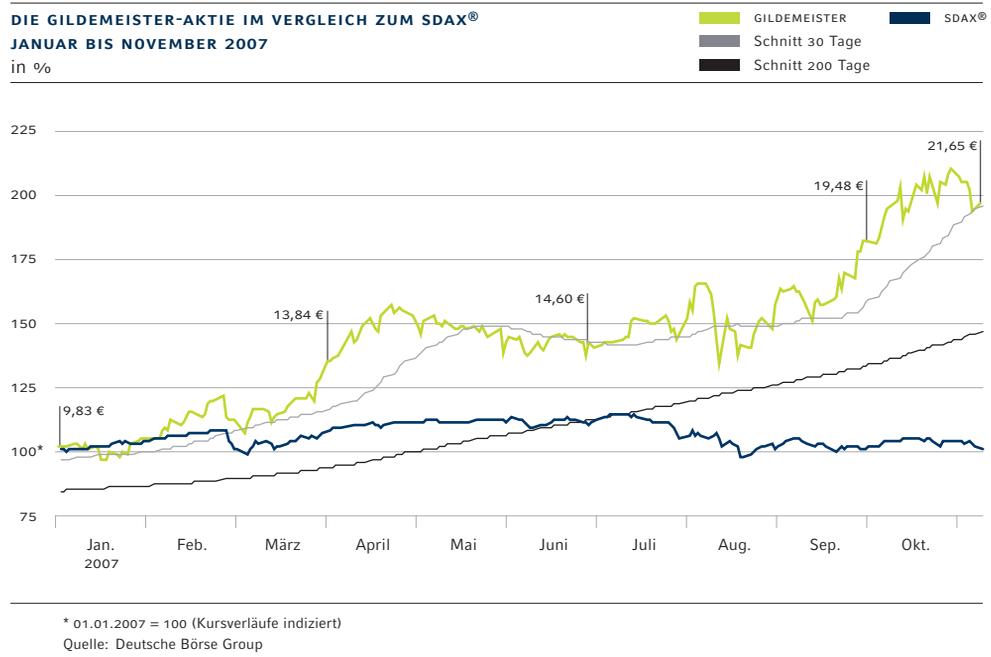
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN
	1.-3. QUARTAL MIO €	1.-3. QUARTAL MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €
Umsatz	0,2	0,2	0,0
Auftragseingang	0,2	0,2	0,0
Investitionen	3,0	0,8	2,2
Mitarbeiter*	83	72	11
EBIT**	-16,9	-13,3	-3,6

\* Stichtag 30.09.  
\*\* Vorjahr angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das EBIT betrug -16,9 MIO € (Vorjahr: -13,3 MIO €). Der erhöhte Aufwand resultiert aus gestiegenen Anforderungen an die Zentralfunktionen.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie setzte im dritten Quartal ihre positive Entwicklung fort. Nach einem Kurs von 14,60 € zu Beginn des dritten Quartals (02.07.2007) schloss die Aktie zum Ende des Berichtszeitraumes mit 19,48 € (28.09.2007). Dies entspricht einer Kurssteigerung von 33%; seit Jahresbeginn erzielte die Aktie eine Wertsteigerung von 98%. Im Vergleich hierzu konnte der SDAX im Jahresverlauf lediglich eine Steigerung von 1% erreichen. Aktuell notiert die Aktie bei 21,65 € (06.11.2007). Research-Studien können Sie im Internet abrufen oder bei unserem Investor-Relations-Team anfordern.



Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienanzahl von 43,3 Millionen ergibt sich für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007 ein Umschlag von 1,5-mal (Vorjahreszeitraum: 0,8-mal). Die Aktionärsstruktur hat sich wie folgt geändert: Die Union Investment Luxembourg S.A., Luxemburg, und die Governance for Owners LLP, London/Großbritannien, haben die Schwelle von 3% der Stimmrechte an der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unterschritten. Die JPMorgan Chase & Co., New York/USA hat zugerechnet über ihre Tochtergesellschaften die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten.

Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich auf 0,63 € (Vorjahr: 0,26 €). Weitere Informationen zum Ergebnis je Aktie stehen im Konzernanhang auf Seite 30.

GILDEMEISTER ist für seinen Geschäftsbericht 2006 mit Platz 1 im diesjährigen Ranking des manager magazins ausgezeichnet worden. GILDEMEISTER schaffte damit den Sprung vom SDAX-Sieger im Vorjahr an die Spitze der rund 200 bewerteten Geschäftsberichte. Analysiert wurden Inhalt, Gestaltung, Sprache und Berichtseffizienz. Dieser Wettbewerb ist unabhängig und der umfassendste Vergleich in Deutschland und Europa sowie einer der größten weltweit. Aktuell: Auch im Handelsblatt-Firmencheck vom 2. November 2007 belegt der GILDEMEISTER-Geschäftsbericht Platz 1.

Unter dem Motto „Zukunft begreifen. Trends setzen.“ überzeugte unser Geschäftsbericht Gutachter und Juroren mit einem hohen Maß an Transparenz, Sprachqualität und innovativer Gestaltung. GILDEMEISTER hat dem höheren Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes Rechnung getragen und die Empfehlungen des Corporate Governance Kodex voll erfüllt. Über die Website [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) kann der Geschäftsbericht 2006 bestellt oder als Datei heruntergeladen werden. Die Inhalte stehen auch als interaktive Online-Version zur Verfügung.



**Der beste Geschäftsbericht:**  
GILDEMEISTER erhält vom manager magazin den "Rufer" als Siegetrophäe.

#### **Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:**

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld

#### **Investor-Relations:**

André Danks  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273  
E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

#### **Public-Relations:**

Tanja Figge  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)



EMO 2007 in Hannover:  
GILDEMEISTER präsentierte auf  
4.000 Quadratmetern 70 Exponate.

## Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 35,3 Mio € (Vorjahr: 32,6 Mio €). Sie konzentrieren sich auf den Ausbau der Technologieführerschaft unserer Produkte. Mit der erneuten Innovationsoffensive zur EMO 2007 hat GILDEMEISTER das Forschungs- und Entwicklungsbudget für das laufende Geschäftsjahr auf insgesamt 51,1 Mio € erhöht.

An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 464 Mitarbeiter; dies entspricht 14% der Belegschaft der Werke. Auf 59 Messen und Hausausstellungen präsentierte GILDEMEISTER bereits 18 von 19 angekündigten Neuentwicklungen. Auf der EMO zeigte GILDEMEISTER 70 Exponate, davon 14 Weltpremieren und 14 Maschinen im neuen Design. Zu den Highlights der neuen Produktangebote gehören insbesondere:

- **Das neue Maschinendesign mit innovativen Steuerungen** – Das neue Design unserer Maschinen stellt aufgrund der Transparenz der Bearbeitungsprozesse, der verarbeiteten Materialien sowie der Form- und Farbgebung ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche dar, ebenso die innovative Steuerung DMG ERGOLine® Control.
- **Dreh- und Drehfräsmaschinen der neuen CTX Baureihe** – Die 5. Generation der neuen CTX-Baureihe im New Design basiert auf drei Plattformen für die Alpha-, Beta- und Gamma-Baureihen und ermöglicht maximalen Kundennutzen zu einem international wettbewerbsfähigen Preis. Die CTX Beta- und Gamma-Maschinen können optional beispielsweise mit einer leistungsstarken Frässpindel mit B- und Y-Achse und einem automatischen Werkzeugwechsler ausgestattet werden und stoßen somit bezüglich Flexibilität und Funktionalität in neue Anwendungsbereiche vor.
- **Automatisierungslösungen der DMG AUTOMATION** – Mit dem ergänzenden Angebot der DMG AUTOMATION GmbH bietet GILDEMEISTER seinen Kunden zusätzlich zu Bearbeitungsmaschinen und unterstützender Software auch ganzheitliche Integrationslösungen mit Robotern an. Neben dem Be- und Entladen von Maschinen integrieren diese Konzepte auch Nebenprozesse, wie beispielsweise das hauptzeitparallele Entgraten oder Beschriften von Werkstücken. Unsere Kunden können alternativ zu Standard-Lösungen auch Turnkey-Konzepte ausarbeiten lassen. Für kleine und mittelständische Fertigungsbetriebe sind diese Automationskonzepte ebenso interessant wie für große Produktionswerke.



### EMO Messe-Highlights:

Zu den Höhepunkten der EMO gehörten unsere Dreh- und Fräsmaschinen im neuen Design. Diese Maschinen zeichnen sich neben der technischen Leistungsfähigkeit durch eine enorme Transparenz, besonders hochwertige Oberflächenmaterialien sowie einfache und schnelle Programmierung aus.

Unsere ebenfalls präsentierten neuen Integrationslösungen der DMG AUTOMATION ermöglichen das Be- und Entladen von Werkstücken und die hauptzeitparallele Durchführung von Nebenprozessen mit einem Roboter außerhalb des Maschinenarbeitsraumes. Dadurch wird eine gute Kosteneffizienz und ein zusätzlicher Kundennutzen geschaffen.



**Produktion, Technologie und Logistik**

Im Bereich **Produktion und Technologie** haben wir unsere Aktivitäten zur Effizienzsteigerung fortgesetzt und neue Maßnahmen eingeleitet. Mit der Gründung der **DMG Electronics GmbH** im September werden unsere Elektronikkomponenten konzentriert und unsere Kompetenzen in der Entwicklung und Beschaffung von Hard- und Software für die Maschinensteuerungen gestärkt. Dadurch können Entwicklungs- und Lieferzeiten verkürzt, Kosten gesenkt und die Maschinenqualität gesteigert werden.

Die neue Fließmontage bei **DECKEL MAHO** in Seebach steigerte die Produktivität des Werkes und verbessert die Gleichmäßigkeit der Fertigung. Auf zwei Straßen werden in effizienter Taktung die **CNC-Universal-Fräsmaschinen DMU 50 und DMU 70** flexibel im Modellmix produziert. Um der gestiegenen Nachfrage nach kundenspezifischen Technologie-Maschinen Rechnung zu tragen, wurde am Standort Pfronten eine weitere Montagehalle errichtet und im August in Betrieb genommen.

Durch den modularen Aufbau der neuen Maschinen reduziert sich die Anzahl der Baugruppen in der Montage. Auf diese Weise sollen der Lagerbestand gesenkt sowie die Kosten- und Zeiteffizienz in der **Produktionslogistik** erhöht werden. Die Standardisierung in Kernmodule stellt somit eine weitere Verbesserung unseres Wertschöpfungssystems dar.

**GILDEMEISTER** ist erfolgreich in das zukunftsweisende Geschäftsfeld der regenerativen Energien mit Teilsystemen und kompletten Solaranlagen eingestiegen: Die **a+f GmbH** hat mit ersten Großaufträgen über 300 „SunCarrier“ verkauft, deren Auslieferung und Installation bereits im August begann. Der **SPS-gesteuerte, 250 Quadratmeter große „SunCarrier“** richtet sich automatisch nach dem Sonnenstand aus und erzielt somit durchschnittlich 32% mehr Leistung als fest aufgeständerte Systeme. Die zum Patent angemeldete Konstruktion überzeugt vor allem durch ihre lange Lebensdauer und den geringen Serviceaufwand.

Die **Vorräte** lagen mit 368,8 Mio € über dem Vorjahr (313,8 Mio €); sie dienen der Absicherung einer nachfragebedingt erhöhten Produktionsleistung. In der **Beschaffung** setzen wir die kontinuierliche Optimierung des bewährten **coSupply®**-Systems fort. Unsere Top50-Lieferpartner arbeiten engagiert mit daran, die Prozesse im Einkauf kontinuierlich zu verbessern. Die Aktivitäten konzentrieren sich insbesondere auf die Sicherstellung der Qualität und die Erhöhung der Liefertreue.



**Leistungsstark:**  
Der „SunCarrier“ hat eine Modulfläche von 250 Quadratmetern und kann bis zu 18 Haushalte mit Strom versorgen.

**VORRÄTE DES GILDEMEISTER-KONZERNS**  
in Mio €

■ Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe    ■ Unfertige Erzeugnisse  
■ Fertige Erzeugnisse

30.09.2006	103,4	103,4	107,0	313,8
30.09.2007	135,0	127,4	106,4	368,8

## Mitarbeiter

Am 30. September 2007 waren 5.888 Mitarbeiter, davon 222 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (30.06.2007: 5.719). Im Vergleich zum Halbjahr hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 169 erhöht; zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres wurden im dritten Quartal 65 Auszubildende eingestellt. Der Personalaufbau erfolgte insbesondere im Segment „Werkzeugmaschinen“ am Standort Pfronten und durch die Integration der neuen Konzerngesellschaft DMG AUTOMATION.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 ist die Mitarbeiterzahl um 330 gestiegen. Der zusätzliche Personalbedarf entstand sowohl im Segment „Werkzeugmaschinen“ als auch bei den „Services“.

Am Ende des dritten Quartals arbeiteten 3.519 Mitarbeiter (60%) bei unseren inländischen und 2.369 Mitarbeiter (40%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand belief sich auf 267,2 Mio € (Vorjahreszeitraum: 233,7 Mio €). Die Personalquote verringerte sich auf 23,9% (Vorjahreszeitraum: 24,9%).

## Chancen- und Risikobericht

**Chancen- und Risikomanagementsystem:** Die mit unserem unternehmerischen Handeln verbundenen Risiken werden im Rahmen des Risikomanagements kontinuierlich überwacht. Unser konzernweites Risikomanagementsystem ermöglicht, Veränderungen in der Gesamtrisikolage des Konzerns anhand einer einfachen Kennzahl zu verdeutlichen. Durch den bewussten, kontrollierten Umgang mit Risiken können wir Chancen nutzen und Wettbewerbsvorteile realisieren. Geschulte Mitarbeiter identifizieren vierteljährlich relevante Sachverhalte in den einzelnen Unternehmensbereichen, deren Risikopotenziale mit quantitativen Messzahlen analysiert und bewertet werden. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und seiner Gesellschaften informiert.

**Chancen** ergeben sich mit der konsequenten Fortsetzung unserer Investitionsstrategie, um damit unsere Innovationsführerschaft nachhaltig abzusichern. Anlässlich der EMO 2007 haben wir 70 Exponate, davon 14 Weltpremieren sowie ein richtungsweisendes neues Maschinendesign vorgestellt. Mit der eco-Baureihe wurde eine neue Maschinenreihe konzipiert, die in den stark wachsenden Regionen, wie Asien, Südamerika oder Osteuropa gefragt ist. GILDEMEISTER ist erfolgreich in das zukunftsweisende Geschäftsfeld der regenerativen Energien eingestiegen. Neben Teilsystemen wird die a+f GmbH verstärkt nachgeführte Systeme (SunCarrier) anbieten, um an dem Solar-Wachstumsmarkt zu partizipieren. Zudem bieten wir seit Jahresmitte auch Integrationslösungen mit Robotern zur Automatisierung von Werkzeugmaschinen an.

**Unternehmensstrategische Chancen:** Eine dauerhafte Technologie- und Innovationsführerschaft sowie eine marktführende Qualität der Produkte bieten Chancen, unsere Position auf zahlreichen Märkten weiter auszubauen. Zunehmende Rechtssicherheit und politische Stabilität erhöhen die Chancen, zukünftig höhere Marktanteile in Asien und in den ost-europäischen Märkten, wo hoher Investitionsbedarf besteht, zu erzielen.

**Gesamtwirtschaftliche Risiken:** Wesentliche Risiken für die Entwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns resultieren zum einen aus konjunkturellen Einflüssen auf den für uns relevanten Märkten und der anhaltend hohen Rohstoffpreissituation. Zu weiteren Risikopotenzialen zählen steigende Energiekosten und verzögerte Zulieferleistungen. Insgesamt sind aus heutiger Sicht für GILDEMEISTER keine bestandsgefährdenden Risiken aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zu erkennen.

**Branchenrisiken:** GILDEMEISTER begegnet den Risiken der konjunkturellen Entwicklung mit technologischem Vorsprung, den wir anlässlich der weltgrößten Branchenmesse, der EMO, dieses Jahr erneut unter Beweis gestellt haben, sowie mit einem attraktiven Produktprogramm für eine breite Kundenbasis. Wir erwarten keine wesentliche Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Durch steigende Materialkosten und den anhaltend hohen asiatischen Wettbewerbsdruck besteht währungsbedingt ein Risiko bei der Durchsetzung der Absatzpreise – insbesondere bei unseren Standardmaschinen. Diesem Risiko wollen wir mit einer verstärkten lokalen Produktion in Polen und Shanghai begegnen.

**Risiken aus den betrieblichen Aufgabenbereichen:** Nach wie vor stehen unsere Produkte auf den internationalen Märkten in einem anhaltenden Preiswettbewerb, dem wir durch Kostenreduzierungen, verbesserte Fertigungsprozesse und optimierte Produktionsanläufe entgegen wirken. Die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge kann durch länderspezifische Steuersatzänderungen der entsprechenden Gesellschaften negativ beeinflusst werden.

**Risiken aus Finanzierung und Bewertung:** Die Begrenzung dieser Risiken gehört zu den zentralen Aufgabenbereichen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft. Aus unseren internationalen Aktivitäten können währungsbedingte Risiken entstehen, die wir durch Sicherungsgeschäfte im Rahmen unserer Währungsstrategie kontrollieren. Dabei sind in einer Währungsrichtlinie die zulässigen Sicherungsinstrumente vorgegeben. Die währungsbedingten Risiken schätzen wir als gering ein. Die Fremdfinanzierung wurde langfristig durch die Begebung einer festverzinslichen Unternehmensanleihe mit Fälligkeit bis Juli 2011 gesichert. Daneben verfügen wir über einen syndizierten Kredit mit einem Gesamtvolumen von 175,0 Mio € und einer Laufzeit bis zum Juni 2011. Die Risiken aus diesem Bereich belaufen sich theoretisch auf rund 10 Mio € und sind beherrschbar; die Eintrittswahrscheinlichkeit ist gering.

**Unternehmensstrategische Risiken** liegen im Wesentlichen in Fehleinschätzungen künftiger Marktentwicklungen und in möglichen technologischen Fehlentwicklungen. Wir begegnen diesen Risiken durch intensive Markt- und Wettbewerbsbeobachtungen, Konditionsrunden sowie regelmäßigen Produktentwicklungsgesprächen im kompetenten Fachkreis. Mit unserem Frühwarnsystem MIS (Marketing Information System) überwachen wir unter anderem das weltweite Bedarfsverhalten und Angebotswesen.

**IT-Risiken** entstehen durch die zunehmende Vernetzung unserer teils komplexen Systeme. Diesen Risiken begegnen wir durch regelmäßige Investitionen in Hard- und Software. Die Risiken aus diesem Bereich belaufen sich auf rund 1 Mio € und sind beherrschbar.

**Personalrisiken** ergeben sich im Wesentlichen bei der Personalbeschaffung und -entwicklung sowie durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen. GILDEMEISTER begrenzt diese Risiken durch intensive Weiterbildungs- und Nachwuchskräfteprogramme sowie leistungsgerechte Vergütungen, Stellvertreterregelungen und frühzeitige Nachfolgeplanungen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines geschätzten Schadens in Höhe von rund 7 Mio € sehen wir aufgrund der oben genannten Maßnahmen als gering an.

**Rechtliche Risiken:** Das operative Geschäft von GILDEMEISTER bringt rechtliche Risiken mit sich. So können Gewährleistungs- und Haftungsansprüche unserer Kunden wegen fehlerhafter Lieferungen und Leistungen entstehen. Einschlägige Ansprüche können trotz effizientem Qualitätsmanagement nicht immer vermieden werden. Durch die Limitierung unserer Gewährleistungs- und Haftungsverpflichtungen in unseren Vertragsbedingungen halten wir diese Risiken für überschaubar und kalkulierbar.

**Beschaffungs- und Einkaufsrisiken** können sich durch Lieferantenausfälle, Qualitätsprobleme und Preiserhöhungen ergeben. Risiken sehen wir in erster Linie in Preissteigerungen auf dem Rohstoff- und dem Energiesektor sowie vor dem Hintergrund gestiegener Kapazitätsauslastungen. Das Risiko beziffern wir auf ca. 9 Mio € mit einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit.

**Produktionsrisiken** kontrolliert GILDEMEISTER permanent über Kennzahlen des Montage- und Fertigungsfortschrittes, der Durchlaufzeit sowie -stetigkeit. Die Risiken hieraus beziffern wir auf rund 16 Mio € mit einer geringen Eintrittswahrscheinlichkeit. Budgetüberschreitungen, Fehlentwicklungen und erhöhte Anlaufkosten für Neuprodukte können im Bereich **Forschung und Entwicklung** zu Risiken führen. Grundsätzlich vermeiden wir unkalkulierbare Projekte, sodass wir diese Risiken für überschaubar und beherrschbar halten.

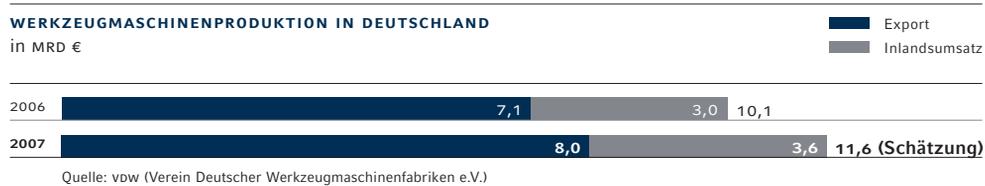
**Gesamtrisiko:** Gegenüber der letzten Berichterstattung hat sich, mit Ausnahme der Produktionsrisiken, keine wesentliche Änderung der Risikolage ergeben. Eine Addition der wichtigsten Einzelrisiken ist unserer Meinung nach nicht angemessen, da ein paralleles Eintreten hypothetischer Risiken unwahrscheinlich ist. Das im Risikomanagementsystem bewertete Gesamtrisiko der einzelnen Konzerngesellschaften lag im dritten Quartal 2007, bei gestiegenem Umsatzvolumen, nach wie vor bei etwa 7% des gesamten Eigenkapitals. Die schwankende Devisenkursentwicklung des Euro zum US-Dollar und Yen lassen derzeit keine eindeutige Prognose zur weiteren Entwicklung der Devisenkurse zu. Die Kursrelationen verstärken Währungs- und Preisrisiken, in deren Folge der Absatz unserer Produkte und Dienstleistungen beeinträchtigt werden könnte. Insgesamt sind die Risiken beherrschbar, der Fortbestand des GILDEMEISTER-Konzerns ist aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Grundlegende Änderungen der Risikolage erwarten wir derzeit nicht.

**Ausblick**

Die **Weltwirtschaft** wird laut des Kieler Institutes für Weltwirtschaft (IfW) eine Zunahme des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 4,9% verzeichnen. Für das Jahr 2008 wird ein weiteres Wachstum von 4,4% vorausgesagt. In **Asien** könnte sich das Wachstumstempo nach Ansicht der Wirtschaftsforscher etwas verlangsamen. Das betrifft auch China, wo das Niveau allerdings weiterhin sehr hoch bleiben wird. Das Wachstum in Japan wird in diesem Jahr voraussichtlich 2,0% betragen; im Jahr 2008 soll das Bruttoinlandsprodukt bei 1,4% liegen. Die Prognosen für China belaufen sich auf 11,4% und 10,5%. Für die **USA** sind die Aussichten eher gedämpft. Das IfW rechnet mit einem Plus von 2,0% für das Jahr 2007. Die Prognosen für das Jahr 2008 liegen bei 1,8%. Eine ähnliche Tendenz wird für **Europa** gesehen. Auf 2,6% in diesem Jahr sollen 2,2% im nächsten folgen. Etwas positiver könnte sich die konjunkturelle Lage in **Deutschland** entwickeln. Das Wachstum wird nach Schätzungen des ifo-Institutes 2,5% betragen. Im Jahr 2008 wird eine weitere Zunahme für möglich gehalten.

Quellen: ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** verläuft weiterhin positiv. Die jüngste Mittelfristprognose des vdw und des ifo-Institutes hält mittlerweile für das Jahr 2007 ein Wachstum des Weltmarktes von 11% auf 53,3 MRD € für wahrscheinlich. Asien und Europa sind dabei die Regionen mit den größten Steigerungen. Für das **Jahr 2008** wird eine weitere Zunahme von 7% auf 57,0 MRD € prognostiziert. Die Wachstumsimpulse sollen weiterhin aus Asien, insbesondere China und Indien, sowie aus den osteuropäischen Märkten kommen.



Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** hat sich im Jahresverlauf bisher besser entwickelt. Vor dem Hintergrund einer stabilen Konjunkturlage 2007 der Branche gehen der vdw und das ifo-Institut für das Gesamtjahr inzwischen von einem Anstieg des Werkzeugmaschinenverbrauches in Deutschland von 22% aus. In einer ersten Schätzung für das **Jahr 2008** hält der Verband ein Wachstum des Verbrauchs um 10% für realistisch. Die deutsche Produktion könnte nach Meinung der Experten im nächsten Jahr um 8% und der Export um 9% zulegen.

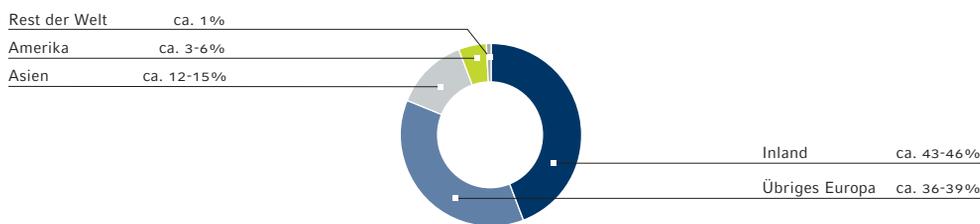
**GILDEMEISTER** wird seinen Wachstumskurs auch im vierten Quartal fortsetzen. Unsere Planung basiert auf einer stabilen Werkzeugmaschinenachfrage in nahezu allen bedeutenden Absatzmärkten, insbesondere in Deutschland und in den europäischen Märkten sowie in Asien (China und Indien). Mit unserer globalen Präsenz und unseren innovativen Produkten sind wir gut positioniert für die bevorstehenden regionalen Messen. **GILDEMEISTER** wird darüber hinaus seine Geschäftsaktivitäten im Bereich der regenerativen Energien sukzessive ausbauen und den Vertrieb 2008 auf weitere Märkte ausdehnen.

Aufgrund des guten Geschäftsverlaufes kann **GILDEMEISTER** seine Ziele 2007 nochmals anheben und das bisher beste Geschäftsjahr in 137 Jahren erzielen. Unter Berücksichtigung des Nachmessegeschäftes rechnen wir nunmehr für das Gesamtjahr mit einem **Auftragseingang** von über 1,8 MRD €. Für das **Geschäftsjahr 2008** planen wir den Auftragseingang nochmals auf rund 1,9 MRD € zu steigern. Unser Wachstum soll organisch verlaufen und wesentlich durch unsere Innovationskraft getrieben werden.

Der Druck auf die **Absatzpreise** wird – insbesondere bei den Standardmaschinen – unvermindert hoch bleiben. Verantwortlich dafür sind die gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten sowie der anhaltend hohe asiatische Wettbewerbsdruck. Insbesondere unsere japanischen Wettbewerber haben durch den im Vergleich zum Euro schwachen Yen einen Währungsvorteil. Wir werden im Geschäftsjahr 2008 unsere Absatzpreise für „Werkzeugmaschinen“ und „Services“ markt- und produktbezogen um rund 2 bis 5% anpassen.

Für das vierte Quartal planen wir beim **Umsatz** eine über dem Vorjahreswert (404,8 MIO €) liegende Entwicklung. Aufgrund des guten Auftragsbestandes erwarten wir, den Umsatz im Gesamtjahr nunmehr auf über 1,5 MRD € zu steigern. Für das **Geschäftsjahr 2008** sieht unsere Planung dem Auftragseingang folgend eine Umsatzsteigerung auf über 1,6 MRD € vor.

**VORAUSSICHTLICHE UMSATZVERTEILUNG 2007  
DES GILDEMEISTER-KONZERNS NACH REGIONEN**



Auf Basis der geplanten Auftragseingänge und Umsätze im vierten Quartal wird der **Auftragsbestand** zum Ende des laufenden Geschäftsjahres hoch bleiben; er bildet damit eine solide Grundaustlastung für das Jahr 2008.

**Ergebnisentwicklung:** Erwartungsgemäß gingen neue Impulse von der EMO aus. Das Nachmessegeschäft wird auch das vierte Quartal positiv beeinflussen und wichtige Impulse für das Geschäftsjahr 2008 bringen. Auf Basis der geplanten Umsatzsteigerung

erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss einen Anstieg von mehr als 60%. Wir planen für das laufende Jahr eine Erhöhung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2008 ist es unser Ziel, diese positive Entwicklung fortzusetzen.

Eine gesicherte **Finanzierungsstruktur** ermöglicht uns, die für das Wachstum 2008 notwendige **Liquidität** bereitzustellen sowie über einen ausreichenden Spielraum innerhalb der Kreditlinien zu verfügen. Um dies zu erreichen, steuert GILDEMEISTER mittelfristig den Konzern unter anderem nach den folgenden Kennzahlen:

- \_ ein Verhältnis von Netto-Finanzverbindlichkeiten zu EBITDA unter 300%,
- \_ ein Verhältnis von Netto-Finanzverbindlichkeiten zu Eigenkapital (Gearing) unter 100%.

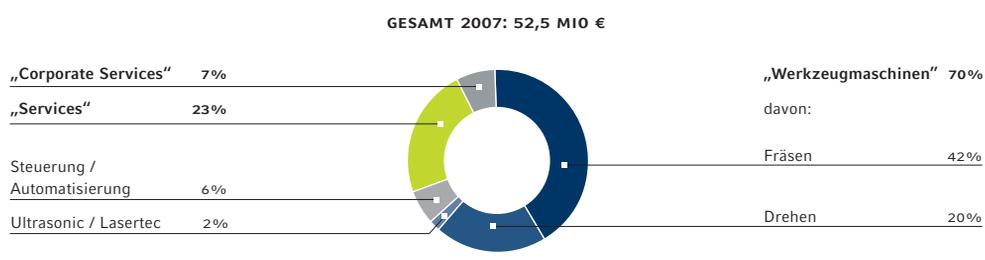
Im vierten Quartal setzen wir 33% bzw. 17,2 Mio € der für das Jahr 2007 geplanten **Investitionen** (52,5 Mio €) ein. Ein Schwerpunkt bildet die Bereitstellung von Betriebsmitteln für den Produktionsanlauf unserer neuen Maschinentypen. Mit einem Grand Opening haben wir am 23. Oktober 2007 das fertig gestellte Technologiezentrum der DMG Polska und die erweiterten Fertigungskapazitäten der FAMOT Pleszew S.A. in Polen eröffnet. Die Struktur unserer Investitionen bleibt ausgewogen und anforderungsgerecht.

Im Jahr 2008 werden wir unsere zukunftsorientierte Investitionsstrategie fortsetzen. Der Fokus wird auf der Fort- und Weiterentwicklung von Maschinentypen sowie auf der Errichtung eines Technologiezentrums in Indien und Kapazitätsanpassungen an unseren Standorten in Bielefeld und Tortona (Italien) liegen. Wir verfolgen damit das Ziel, unsere Innovationsführerschaft weiter auszubauen und die geplante Steigerung unseres Geschäftsvolumens abzusichern.

---

**ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER  
AN DEN GEPLANTEN INVESTITIONEN IM GESAMTJAHR 2007**

---



Die Aktivitäten in **Forschung und Entwicklung** konzentrieren sich unverändert auf innovative Produkte, das heißt auf die stetige Verbesserung der Leistungsfähigkeit und die Erhöhung des Nutzens für unsere Kunden. Im vierten Quartal planen wir noch 15,8 Mio € (31%) von unserem Entwicklungsbudget (51,1 Mio €) einzusetzen. Die Aufwendungen dienen der Übertragung des neuen Designs auf weitere Baureihen und zur Vorbereitung der Serienproduktion der neuen Produkte. Einen Schwerpunkt bildet

zudem die weitere Entwicklung unserer Integrationslösungen mit Robotern. Darüber hinaus wollen wir die Entwicklungs- und Herstellkosten bei der Steuerungs- und Antriebstechnologie weiter senken.

Bei der **Beschaffung** beabsichtigen wir, weitere Partner in unser **coSupply**®-System zu integrieren. Damit werden die Kommunikation vereinfacht und die zeitliche Abstimmung verbessert. In Verbindung mit einem intensiven Kostenmanagement begegnen wir somit Preisanstiegen insbesondere im Guss- und Stahlzulieferbereich. Wir erwarten eine Kostensteigerung bei den Einkaufspreisen für das Gesamtjahr 2007 von rund 1 bis 2%.

Im Bereich **Produktion und Technologie** planen wir, unsere Montageflächen an den Standorten Bielefeld und Tortona (Italien) im Jahr 2008 zu modernisieren, um die gestiegene Nachfrage nach unseren neuen CTX-Drehmaschinen der 5. Generation kundengerecht bedienen zu können. Auch im Bereich der Informationstechnologie arbeiten wir an weiteren Verbesserungen, um zusätzlichen Kundennutzen zu schaffen und Kosten zu senken.

Bei den **Produkten** fokussieren wir uns weiterhin auf die Ausweitung des modularen Maschinenaufbaus und das neue Design für weitere Produktlinien.

Um die **Vorräte** senken zu können, planen wir die Konstruktion von standardisierten Maschinenmodulen auszuweiten und die Lieferanten verstärkt in unseren Montageprozess zu integrieren.

Wesentliche Änderungen in der künftigen **rechtlichen Unternehmensstruktur** sind derzeit nicht geplant. Von den neuen Tochtergesellschaften erwarten wir einen positiven Beitrag zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

Die Anzahl der **Mitarbeiter** wird sich im vierten Quartal noch moderat erhöhen, um Service-Kapazitäten bedarfsgerecht weiter auszubauen und die Produktionsgesellschaften mit zum Teil erheblich gesteigener Umsatzleistung personell zu verstärken. Bei den neuen Gesellschaften, DMG AUTOMATION und DMG Electronics, werden neben Neueinstellungen insbesondere Mitarbeiter aus der Stammebelegschaft eingebunden und weiterqualifiziert, um Synergie-Effekte zu nutzen. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl von 8 bis 9% im Vergleich zum Vorjahr; dieser Anstieg beinhaltet auch die geplanten Personaleinstellungen in den neu gegründeten Gesellschaften. Die Mitarbeiterzahl wird damit ca. 3 Prozentpunkte über unserer ursprünglich geplanten Erhöhung liegen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal	2007 01.07.-30.09.		2006* 01.07.-30.09.		VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	365,7	94,9	332,8	101,8	32,9	9,9
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	17,9	4,6	-7,5	-2,3	25,4	338,7
Aktivierete Eigenleistungen	2,1	0,5	1,5	0,5	0,6	40,0
<b>Gesamtleistung</b>	385,7	100,0	326,8	100,0	58,9	18,0
Materialeinsatz	-202,8	-52,6	-174,3	-53,3	-28,5	16,4
<b>Rohhertrag</b>	182,9	47,4	152,5	46,7	30,4	19,9
Personalaufwendungen	-89,4	-23,2	-78,6	-24,1	-10,8	13,7
Übrige Aufwendungen und Erträge	-60,0	-15,6	-49,3*	-15,2	-10,7	21,7
Abschreibungen	-8,1	-2,1	-8,1	-2,5	0,0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	-7,3	-1,9	-7,8*	-2,3	0,5	6,4
<b>EBT</b>	18,1	4,6	8,7	2,6	9,4	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7,6	-2,0	-3,9	-1,2	-3,7	
<b>Jahresüberschuss</b>	10,5	2,6	4,8	1,4	5,7	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	<b>0,24</b>		0,11			

\* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

1.-3. Quartal	2007 01.01.-30.09.		2006* 01.01.-30.09.		VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
<b>Umsatzerlöse</b>	1.074,9	95,9	924,2	98,3	150,7	16,3
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	39,8	3,6	11,6	1,3	28,2	243,1
Aktivierete Eigenleistungen	5,4	0,5	4,1	0,4	1,3	31,7
<b>Gesamtleistung</b>	1.120,1	100,0	939,9	100,0	180,2	19,2
Materialeinsatz	-587,9	-52,5	-500,8	-53,3	-87,1	17,4
<b>Rohhertrag</b>	532,2	47,5	439,1	46,7	93,1	21,2
Personalaufwendungen	-267,2	-23,9	-233,7	-24,9	-33,5	14,3
Übrige Aufwendungen und Erträge	-171,1	-15,3	-134,5*	-14,3	-36,6	27,2
Abschreibungen	-22,8	-2,0	-23,4	-2,5	0,6	2,6
<b>Finanzergebnis</b>	-22,6	-2,0	-26,3*	-2,7	3,7	14,1
<b>EBT</b>	48,5	4,3	21,2	2,3	27,3	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21,3	-1,9	-10,1	-1,1	-11,2	
<b>Jahresüberschuss</b>	27,2	2,4	11,1	1,2	16,1	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	<b>0,63</b>		0,26			

\* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>	30.09.2007 MIO €	31.12.2006 MIO €	30.09.2006 MIO €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	98,1	97,4	98,6
davon Goodwill	73,0	70,6	70,2
Sachanlagen	178,5	167,9	157,5
Finanzanlagen	0,5	0,2	0,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,8	1,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21,5	18,5	7,2
Latente Steuern	35,4	31,4	32,9
	<b>334,2</b>	<b>316,2</b>	<b>297,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	368,8	293,0	313,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274,7	252,5	285,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56,0	49,9	68,8
Flüssige Mittel und Wertpapiere	44,5	42,2	38,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	1,1	0,0
	<b>744,0</b>	<b>638,7</b>	<b>706,4</b>
	<b>1.078,2</b>	<b>954,9</b>	<b>1.003,9</b>
<b>PASSIVA</b>	30.09.2007 MIO €	31.12.2006 MIO €	30.09.2006 MIO €
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	126,0	108,1	91,4
Anteile anderer Gesellschafter	-0,4	-0,4	-0,4
	<b>306,5</b>	<b>288,6</b>	<b>271,9</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	249,3	226,6	304,8
Pensionsrückstellungen	27,8	28,0	28,4
Andere langfristige Rückstellungen	26,0	23,6	20,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,9	0,7	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,6	8,8	5,2
Latente Steuern	6,2	9,7	11,2
	<b>310,8</b>	<b>297,4</b>	<b>369,8</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	50,8	32,2	41,3
Andere kurzfristige Rückstellungen	149,8	114,7	101,6
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	102,2	55,0	60,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118,5	130,2	116,7
Verbindlichkeiten aus Wechslen	0,2	0,1	8,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	39,4	36,7	33,4
	<b>460,9</b>	<b>368,9</b>	<b>362,2</b>
	<b>1.078,2</b>	<b>954,9</b>	<b>1.003,9</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2007 01.07.-30.09. MIO €	2006 01.07.-30.09. MIO €	2007 01.01.-30.09. MIO €	2006 01.01.-30.09. MIO €
<b>CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18,1	8,7	48,5	21,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7,6	-3,9	-21,3	-10,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8,1	8,1	22,8	23,4
Veränderung der latenten Steuern	-2,2	-3,5	-7,4	-2,0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,8	-1,9	1,7	-1,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,3	0,2	1,3	2,1
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	13,3	21,1	35,1	26,0
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-12,2	10,9	-103,0	-30,5
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3,2	-16,4	27,4	-30,8
	<b>21,8</b>	<b>23,3</b>	<b>5,1</b>	<b>-1,9</b>
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>				
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-10,4	-6,3	-31,2	-16,2
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2,1	0,0	-2,1	-1,4
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	2,0	1,1
	<b>-12,5</b>	<b>-6,3</b>	<b>-31,3</b>	<b>-16,5</b>
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Auszahlungen / Einzahlungen aus der Tilgung / Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-1,5	-17,1	37,9	39,2
Dividendenzahlungen an Aktionäre	0,0	0,0	-8,7	-4,3
	<b>-1,5</b>	<b>-17,1</b>	<b>29,2</b>	<b>34,9</b>
Zahlungswirksame Veränderung	7,8	-0,1	3,0	16,5
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,8	-0,1	-0,7	-0,4
Finanzmittelfonds zum Anfang der Berichtsperiode	37,5	38,2	42,2	21,9
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	<b>44,5</b>	<b>38,0</b>	<b>44,5</b>	<b>38,0</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2007	112,6	68,3	108,1	-0,4	288,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	27,2	0,0	27,2
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,6	0,0	-0,6
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dividende	0,0	0,0	-8,7	0,0	-8,7
<b>Stand 30.09.2007</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>126,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>306,5</b>

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2006	112,6	68,3	85,0	-0,1	265,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	11,2	-0,1	11,1
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,5	0,0	-0,5
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Dividende	0,0	0,0	-4,3	0,0	-4,3
<b>Stand 30.09.2006</b>	<b>112,6</b>	<b>68,3</b>	<b>91,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>271,9</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Segmentberichterstattung

### SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

3. QUARTAL 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	248,3	117,4	0,0		365,7
EBIT	13,7	16,2	-5,0	0,5	25,4
Investitionen	10,4	3,0	1,1		14,5
Mitarbeiter	3.579	2.226	83		5.888

3. QUARTAL 2006	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	233,9	98,8	0,1		332,8
EBIT	11,3	11,4	-6,0*	-0,2	16,5*
Investitionen	4,1	1,7	0,4		6,2
Mitarbeiter	3.306	2.043	72		5.421

\* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

1.-3. QUARTAL 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	732,9	341,8	0,2		1.074,9
EBIT	38,2	50,0	-16,9	-0,2	71,1
Investitionen	25,7	6,6	3,0		35,3
Mitarbeiter	3.579	2.226	83		5.888

1.-3. QUARTAL 2006	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	633,7	290,3	0,2		924,2
EBIT	20,9	40,5	-13,3*	-0,6	47,5*
Investitionen	12,1	4,7	0,8		17,6
Mitarbeiter	3.306	2.043	72		5.421

\* Werte angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

### SEGMENTIERUNG NACH REGIONEN

1.-3. QUARTAL 2007	DEUTSCHLAND MIO €	ÜBRIGES EUROPA MIO €	NORD- AMERIKA MIO €	ASIEN MIO €	ÜBRIGE MIO €	ÜBER- LEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	263,5	111,1	4,6	13,1	0,8	-393,1	0,0
Umsatzerlöse mit Dritten	612,1	341,3	52,9	63,1	5,5		1.074,9
Investitionen	24,7	7,4	0,1	3,0	0,1		35,3

1.-3. QUARTAL 2006	DEUTSCHLAND MIO €	ÜBRIGES EUROPA MIO €	NORD- AMERIKA MIO €	ASIEN MIO €	ÜBRIGE MIO €	ÜBER- LEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	239,4	81,9	1,9	8,5	0,8	-332,5	0,0
Umsatzerlöse mit Dritten	518,7	295,0	53,4	51,7	5,4		924,2
Investitionen	12,5	4,3	0,1	0,7	0,0		17,6

## Konzernanhang

### 1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2007 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

GILDEMEISTER hat im Interesse einer verursachungsgerechteren Darstellung eine Ausweisänderung in der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen. Die bisher in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Aufwendungen aus der Amortisation von Transaktionskosten für die Begebung der Unternehmensanleihe sowie die syndizierte Kreditfazilität weisen wir, wie auch bereits im Konzernabschluss per 31. Dezember 2006, im Finanzergebnis aus. Zum 30. September 2006 wurden Transaktionskosten in Höhe von 3.195 T€ und zum 30. September 2007 ein Betrag von 1.283 T€ im Finanzergebnis ausgewiesen.

Am 6. Juli 2007 hat der Bundesrat dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt, das für GILDEMEISTER ab dem 1. Januar 2008 gelten wird. Das Gesetz sieht unter anderem eine Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15% vor, der effektive Gewerbesteuersatz wird dagegen geringfügig ansteigen. Aus der zum Jahresabschluss vorzunehmenden Neubewertung der inländischen latenten Steuern mit den zukünftig geltenden niedrigeren Steuersätzen werden für das Geschäftsjahr 2007 keine wesentlichen Auswirkungen erwartet. In den folgenden Geschäftsjahren wird ein Rückgang der effektiven Ertragsteuerbelastung inländischer Gewinne erwartet, der vor allem auf die Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes zurückzuführen sein wird.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2006 beibehalten. Seit dem 1. Januar 2007 sind neue Standards und Interpretationen der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften in Kraft getreten, die verpflichtend anzuwenden waren. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2006.

### 2 SAISONALE UND KONJUKTURELLE EINFLÜSSE

Als weltweit tätiges Unternehmen ist der GILDEMEISTER-Konzern unterschiedlichen konjunkturellen Entwicklungen ausgesetzt. In den Kapiteln „Gesamtwirtschaftliche Entwicklung“ auf Seite 2 und „Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie“ auf Seite 3 sind die Konjunkturlenflüsse im Berichtszeitraum detailliert beschrieben. Branchenbedingte saisonale Schwankungen im Jahresverlauf sind üblich und können zu unterschiedlichen Umsätzen sowie daraus resultierenden Ergebnissen führen. Branchenspezifisch ist bei GILDEMEISTER das vierte Quartal im Geschäftsjahr das umsatzstärkste.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

**3 KONSOLIDIERUNGSKREIS** Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. September 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 72 Unternehmen, von denen 71 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Kapitel Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 wird durch die Änderungen nicht beeinträchtigt.

**4 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	27.108 T€
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien	43.302.503 Stück
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	0,63 €

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

**5 GEWINN- UND VERLUST-  
RECHNUNG, BILANZ  
KAPITALFLUSSRECHNUNG** Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ zu finden.

**6 EIGENKAPITAL-  
VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Der Konzernjahresüberschuss zum 30. September 2007 in Höhe von 27,2 Mio € wirkte sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Eine Reduzierung des Eigenkapitals ergab sich aus den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen/Veränderung Marktwert Derivate in Höhe von 0,6 Mio €. Zudem verminderte die von der Hauptversammlung zur Ausschüttung beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 8,7 Mio € das Eigenkapital.

**7 SEGMENTBERICHT-  
ERSTATTUNG** Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.

**8 ERGEBNISSE NACH  
DEM BILANZSTICHTAG** Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.

### Angaben zur GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat kein eigenes operatives Geschäft, sondern führt den GILDEMEISTER-Konzern funktionsübergreifend als Managementholding. Bei den Umsatzerlösen des Mutterunternehmens in Höhe von 9,8 Mio € handelt es sich neben Mieteinnahmen ausnahmslos um Erlöse, die aus der Ausübung der Holdingfunktionen für den Konzern resultieren.

Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft gliederte sich zum 30. September 2007 in vier Vorstandsressorts mit den folgenden Funktionsbereichen: Unternehmensstrategie, Einkauf, Personal, Key Accounting, Revision, Compliance sowie Investor- und Public-Relations; Technologie und Produktion; Vertrieb und Service; Controlling, Finanzen, Steuerwesen und Informationstechnologien (IT).

Am 30. September 2007 waren in der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 68 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2006: 62).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

12.02.2008	Presseinformation zu den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007
13.03.2008	Bilanz-Pressekonferenz
13.03.2008	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007
14.03.2008	DVFA-Analystenkonferenz
16.05.2008	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
19.05.2008	Dividendenauszahlung

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 7. November 2007

Mit freundlichen Grüßen  
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Aufsichtsrat:  
Hans Henning Offen, Vorsitzender  
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:  
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender  
Dipl.-Ing. Günter Bachmann  
Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt  
Dipl.-Kfm. Michael Welt

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick 2007

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

